

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur in der
Legislaturperiode 2016 bis 2021****am 06.09.2016****Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Harald Kraft	Vertreter für Herrn Herbert Landmesser
Herr Udo Lauer	
Herr Konrad Neurath	Vertreter für Frau Simone Bader
Frau Katharina Pfaff-Gojic	
Herr Uwe Pöppler	Vertreter für Herrn Holger Lesch
Herr Jochen Schröder	
Frau Helga Sitt	
Herr Hans-Heinrich Thielemann	

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Ulrich Balzer	ab TOP 3
Herr Norbert Boland	ab TOP 3
Herr Reinhard Heck	
Frau Barbara Hesse	
Herr Dr. Christian Lohbeck	
Herr Heinrich Maus	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	
Herr Michael Nass	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Gäste

Frau Christel Herz	Leiterin des Ev. Altenhilfezentrums "Haus Elisabeth", Kirchhain
--------------------	---

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**Ende der Sitzung:** 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 21.06.2016

Die Niederschrift über die Sitzung am 21.06.2016 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 3)

Vorstellung der neuen Leiterin des Altenhilfezentrums "Haus Elisabeth", Frau Christel Herz

Mit Frau Christel Herz hat das Evangelische Altenhilfezentrum „Haus Elisabeth“ in Kirchhain in der Nachfolge von Herrn Klaus Vering seit einigen Wochen eine neue Leiterin.

Frau Herz stellte sich den Anwesenden vor und machte einige Anmerkungen zur aktuellen Situation in ihrer Einrichtung. Das Haus verfügt offiziell über 94 vollstationäre Plätze sowie sechs Plätze in der Tagespflege. Aufgrund der von den Bewohnerinnen und Bewohnern verstärkt gewünschten Unterbringung in Einzelzimmern sind derzeit 87 Personen aufgenommen; zwei Kurzzeitpflegeplätze ergänzen das Angebot.

Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege ist für bis zu 28 Tage im Jahr je Person konzipiert. Die Leistung kann auch in mehreren Einrichtungen in Anspruch genommen werden.

Auf Rückfrage bestätigte Frau Herz, dass die von Herrn Vering angestoßene Entwicklung, mittelfristig Plätze für Betreutes Wohnen anzubieten, von ihr weiterverfolgt und bei erkennbarem Bedarf umgesetzt wird.

Im Anschluss an ihre Ausführungen beantwortete Frau Herz weitere Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder. Dabei wurde auch diskutiert, wie Kirchhain auf den demografischen Wandel reagieren und die Stadt demenzfreundlicher machen kann. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 4)

Freibad Kirchhain; Ergebnisse der Bürgerbefragung

Im vergangenen Jahr fand mittels Verteilung eines mehrseitigen Fragenkatalogs an alle Haushalte in der Stadt Kirchhain eine Bürgerbefragung zum städtischen Freibad statt. Die Auswertung der 350 zurückgereichten Bögen ist von einer Arbeitsgruppe der Universität Gießen unter Federführung von Herrn Prof. Dr. Rainer Waldhardt vorgenommen worden.

Bürgermeister Olaf Hausmann nannte in seinen Ausführungen folgende wesentliche Fakten aus dem Bericht:

- Der Fragebogen wurde von relativ wenigen jungen Menschen ausgefüllt, die Absender sind überwiegend in der Altersgruppe 50 Jahre und älter zu finden.
Genutzt wird das Freibad neben Seniorinnen und Senioren aber ganz überwiegend von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien.
- Jüngere äußerten sich sehr viel kritischer als Ältere zum Zustand des Freibades.
- 90% der ausgefüllt zurückgegebenen Fragebögen stammen von deutschen, 10% von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
- 93% der Rückläufe sind Einwohnerinnen und Einwohnern aus Kirchhain (Kernstadt und Stadtteile) zuzuordnen; 7% sind von Personen aus Nachbarkommunen.
- Eine geschlechterspezifische Verteilung ergibt einen Frauenanteil von 60%; Männer sind dementsprechend mit 40% vertreten.

- 90% der Antwortenden bezeichnen sich selbst als Stammgäste, die regelmäßig das Kirchhainer Freibad besuchen; nur 10% haben sich als Menschen klassifiziert, die das Freibad wenig oder gar nicht nutzen.
- Als Hauptattraktion des Freibades wurde ganz überwiegend die tolle Lage mit dem alten Baumbestand angegeben. Herausgehoben wird vielfach auch die gute Pflege der Grünanlagen/Liegewiesen.
Das Schwimmbecken und die daraus resultierenden Möglichkeiten für Sport und Spiel sowie die Umkleiden und die sanitären Anlagen werden dagegen weitaus kritischer gesehen: „Nicht mehr zeitgemäß“, „veraltet“ und „sanierungsbedürftig“ waren häufig genannte Stichworte.
- Sehr viele Menschen wollen das Freibad weiter nutzen. Ältere verbinden die Einrichtung mit Erinnerungen an ihre Jugend und einem positiv besetzten „Sommergefühl“.
- Ein häufig von jüngeren Familien geäußelter Wunsch war das Anbringen eines Sonnensegels über dem Planschbecken.

Die vorliegende Auswertung der Fragebögen stellt ein nicht repräsentatives Meinungsbild dar. Der Bürgermeister bezeichnete sie trotzdem als interessante und wichtige Entscheidungshilfe für sämtliche Fragen, wie mit dem Freibad in Zukunft umgegangen wird.

In der Bäderkommission, in der Vertreter/innen aus jeder Fraktion mitarbeiten, wurde festgelegt, dass der Fachbereich 4/Stadtbauamt zu den Grundsatzfragen für ein künftiges Freibad wie

- Standort (an der jetzigen oder an anderer Stelle)
- Größe des Beckens (25m oder 50m)

die alternativen Vorschläge prüft und erste Zahlen zu möglichen Varianten einer Sanierung bzw. eines Neubaus vorlegt.

Die vorstehend skizzierten Ergebnisse der Befragung zum Freibad sollen zeitnah über die Presse an die Bevölkerung publiziert werden.

In der Aussprache zum Sachstandsbericht des Bürgermeisters wurde von allen Rednern die große Bedeutung des Freibades für die Wohnstadt Kirchhain hervorgehoben. Bei den weiteren Überlegungen muss deshalb neben der wirtschaftlichen immer auch die soziale Komponente bedacht werden.

Angeregt wurde, die örtlichen Schulen unbedingt in den Prozess mit einzubeziehen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Aktivitäten des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe
Das nächste Begegnungscafe findet am Donnerstag, dem 22.09.2016 im Bürgerhaus Kirchhain statt. Für Samstag, den 01.10.2016 ist ein Kartoffelfest im „Interkulturellen Bürgergarten“ geplant.
2. Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“;
Stand der Ausschreibung „Sport-Coach“
Auf eine nochmalige Ausschreibung hat sich zwischenzeitlich ein Bewerber für das Amt eines ehrenamtlichen Sport-Coaches bei der Stadt gemeldet. Die Verwaltung wird in Abstimmung mit dem Interessenten das weitere Vorgehen festlegen.
3. Notunterkünfte für Flüchtlinge in der Erstunterbringung;
Alter REWE-Markt in Kirchhain
Vom Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde die Stadt darüber informiert, dass das mit dem Grundstücks- und Gebäudeeigentümer abgeschlossene Mietverhältnis für den ehemaligen REWE-Markt (Ecke Breslauer Straße/Im Riedeboden) im Einvernehmen mit dem Land Hessen zum 31.08.2016 gekündigt wurde.
Die Erstunterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften ist daher momentan für Kirchhain nicht mehr relevant.
4. Planungen zur Realisierung eines Bürgerbusses in der Stadt Kirchhain;
Projektkonzeptionierung
Die Verwaltung ist durch Magistratsbeschluss vom 31.08.2016 beauftragt worden, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat alle für die Umsetzung des Projektes „Bürgerbus“ notwendigen Schritte einzuleiten. In einer Projektstudie, aus der u.a. die Finanzierung des Fahrzeugs (Anschaffung und laufende Unterhaltung), Aussagen zum Einsatz der ehrenamtlichen Fahrer/innen sowie ein erster Fahrplan hervorgeht, sollen wesentliche Aspekte festgehalten werden. Auf der Grundlage dieses Papiers wird dann möglichst noch im IV. Quartal 2016 entschieden, ob und in welcher Form in Kirchhain ein „Bürgerbus“ realisiert werden kann.
Die Stadtverordnete Angelika Aschenbrenner gab zu Protokoll, dass sie nach wie vor für die Beschaffung eines für die Stadt kostenfreien, ausschließlich werbefinanzierten Kleinbusses einsteht und eine entsprechende Initiative in der Vergangenheit nur an der nicht ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gescheitert ist.
5. Durchführung einer allgemeinen Verkehrsschau;
Terminänderung
Die ursprünglich für Mittwoch, den 28.09.2016 geplante Allgemeine Verkehrsschau ist um eine Woche auf Mittwoch, den 05.10.2016, Beginn 09:00 Uhr, verlegt worden.
6. Bildung einer Arbeitsgruppe "Vereinsrichtlinien"
Das Thema „ehrenamtliches Engagement und Vereinsarbeit“ soll bei der Stadt Kirchhain künftig noch stärker als bisher in den Fokus gerückt werden.
In diesem Zusammenhang steht u.a. eine Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien an. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung/den Fraktionen sowie örtlichen Vereinen aus den Bereichen Sport, Kultur, Kleintierzucht, Heimatkunde und Soziales wird Vorschläge für eine entsprechende Neuausrichtung erarbeiten und die Ergebnisse den städtischen Gremien vorstellen.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am 06.09.2016

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Ausschussvorsitzende wies auf den Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur am Dienstag, dem 29.11.2016 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain hin. Auf der Tagesordnung steht dann evtl. ein Bericht des Landesamtes für Verfassungsschutz zu Extremismus und Flüchtlingskrise
2. Für den am Freitag, dem 23.09.2016 stattfindenden Sponsorenlauf des Fördervereins der Grundschule Kirchhain werden nach Kenntnis der Ausschussvorsitzenden noch Unterstützer/innen für Flüchtlingskinder gesucht.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt

Lossin, Oberamtsrat